Lorenzo - Pferdemann und Künstler...

Essen. Von China über Indien bis Brasilien, von Russland in die USA und zurück nach Europa: So vielfältig wie die 1.000 Pferde aus 40 Rassen, die in diesem Jahr zur EQUITANA kamen, waren auch die Besucher, die Essen einmal mehr zur Hauptstadt der Pferdewelt werden ließen.

Offizielle Delegationen aus Südamerika und Asien, Züchter aus dem Nahen Osten und Investoren aus Osteuropa und Skandinavien: Sie sorgten dafür, dass die EQUITANA ihrem Ruf als internationale größte und wichtigste Messe des Pferdesports gerecht wurde.

Mit 176.000 Messebesuchern und 27.000 Besuchern der sechs Abendveranstaltungen schaffte die EQUITANA mit insgesamt 203.000 Gästen erneut den Sprung über die 200.000er Marke. Auch wenn die Bestmarken der Vorveranstaltungen (2007: 207.000 Besucher - 2009: 213.000)

nicht ganz erreicht wurden, zeigte sich Hans-Joachim Erbel, Geschäftsführer der Reed Exhibitions Deutschland GmbH, zum Abschluss der neuntägigen Messe zufrieden. Rückläufe verzeichnete der Veranstalter speziell im europäischen Ausland: „Speziell in den europäischen Nachbarländern sind die Nachwirkungen der Krise auch im Reitsportmarkt noch immer deutlich spürbar.“

Reitsportmarkt in Europa erholt sich langsam – Deutschland als Vorreiter

Das unterstreichen auch die Ergebnisse der repräsentativen Befragung der ausstellenden Unternehmen, die im Rahmen der EQUITANA erhoben wird. Demnach schätzen aktuell nur 45,2 Prozent der Aussteller die gegenwärtige Konjunktur im gesamteuropäischen Reitsportmarkt als „gut“ oder „sehr gut“ ein. Doch immerhin erwarten mit Blick auf die Zukunft gut 55 Prozent der befragten Firmen, dass sich der internationale Reitsportmarkt wieder erholen wird.

Das unterstreicht auch Klaus Böckmann, der Geschäftsführer der Böckmann Fahrzeugwerke GmbH: „Vor dem Hintergrund des deutschen Marktes verlief die EQUITANA über den Erwartungen, weil wir auch im Reitsportmarkt aus einer Krisensituation kommen. Aus dem Ausland, speziell aus Europa, verzeichneten wir eine deutliche geringere Frequenz, was vor dem Hintergrund der dortigen wirtschaftlichen Situation nicht wirklich überrascht.“

[redacted]

[redacted]

[redacted]

[redacted]

[redacted]

[redacted]

[redacted]

[redacted]

[redacted]

Fazit: Die Equitana 2013 mit seinen Friesenhengsten - sagt auf Wiedersehen bis zur nächsten